

HUMBOLDT-UNIVERSITÄT ZU BERLIN
Studierendenparlament
Unter den Linden 6
10099 Berlin
Präsidium
Tel: +49-30-2093-2603 / -2614
Fax: +49-30-2093-2396
mailto: praesidium@stupa.hu-berlin.de
www.stupa.hu-berlin.de



Protokoll der 5. Sitzung des 15. Studierendenparlaments, 18. Oktober 2007

Sitzungsleitung: Olaf, Daniél, Juliette.

Beginn: 19:00.

1. Begrüßung und Beschluss der Tagesordnung

Entschuldigung zu Verwirrung bezüglich des Sitzungsorts Senatssaal war aufgrund von Umständen kurzfristig nicht möglich, deshalb doch Audimax.

Antrag von HU Student (5.9) wurde zurückgezogen, kann auf Dienstweg erledigt werden und wird vom Sozialreferat übernommen.

Anmerkung zu Wahlen und Bestätigungen.

Antrag der Monarchisten wird unter 5.1 verhandelt.

Tagesordnung pA beschlossen.

2. Bestätigung des Protokolls der 4. Sitzung des 15. StuPa vom 09.07.2007

pA angenommen.

3. Mitteilungen und Berichte

3.1 Mitteilung des Präsidiums von Olaf

Mailverschickung gestaltet sich momentan als schwierig, weil das Rechenzentrum Schwierigkeiten hat.

3.2 Bericht des RefRats von Göran

Soziales: Einstellungsverfahren im Semesterticketbüro, der StuKi-Beratung und der Beratung für Bafög und Unterhalt, Antragsbetreuung, Kontakt mit Frau Liebner wegen erneuter Mitverschickung einer Infoseite und Sozialinfoflyern, Kontakt mit Uni wegen Mitfinanzierung des Sozialinfos 2008, Teilnahme an Gremiensitzungen, Rede für RefRat auf Semesterauftaktveranstaltung, , Vernetzungstreffen mit Studienabteilung für Dezember geplant.

Ökologie: Teilnahme an AL-Camp in Appelscha, Besuch des Earth-First-Gatherings in Coulembourg, Antragsbetreuung, Beschäftigung mit Essensproblematik in Mensa.

Antifa: Beschäftigung mit Geschichte der LGF im Nationalsozialismus bzw. Vorgängereinstitution, Antragsbetreuung.

StuKi: Arbeit für Kinderladen, Grundreinigung/Malerarbeiten, Verhandlungen mit Eveslage, Aufstockung des Etats daraufhin, Stellenausschreibung; Arbeit in Kommission "Familiengerechte Hochschule", Sitzungsorganisation und-durchführung, Vorsitzübernahme, Maßnahmenkatalog soll erarbeitet werden; Ausarbeitung eines Fragebogens fürs kommende Sommersemester, Absprachen dazu mit Frau Liebner und Herrn Kuhring, Mitarbeit in LSK, Antragsbetreuung, Mitorganisation und Durchführung von Bewerbungsgesprächen für SemTix und StuKi-Beratung.

Kultur: Vernetzung mit Kulturgruppen anderer Universitäten, Semestereröffnungsparty, Konzertorganisation / -veranstaltung, Antragsbetreuung.

Lehre und Studium: Einklageberatung, Interview mit Radio Fritz und mehreren Zeitungen zu diesem Thema, Abwendung von Exmatrikulation für ca. 30 Geographiestudierende, HU-Präsidium an Vertrauensschutz in der Ur- und Frühgeschichte erinnert, Vorgehen gegen geplante Funktionsstörungsatteste am Institut für Geographie (zusammen mit PM), Interview mit Radio Fritz zum Thema Studierbarkeit der neuen Studiengänge.

Öffentlichkeitsarbeit: Erstellung Stud_Kal, Anträge, Raumanträge, Gremienzeug, Initiativenbetreuung, Verhandlung über perspektivische Unterbringung der VS.

Finanzen: Erstellung des Nachtragshaushalts 2007 und des Haushalts 2008, Briefwechsel mit LRH, ISIC-Abrechnung, Personalverwaltungssachen.

Hochschulpolitik: Sammeln von Unterschriften zum Volxbegehren für offene und demokratische Hochschulen (HILFE WIRD BENÖTIGT!), Planung und Organisation der BAK Ende November in Berlin, Beteiligung an Vernetzungstreffen in Hamburg, praktische Unterstützung kritischer und selbstorganisierter Bildung, Teilnahme an Treffen der LAK, exzellenzkritische Flyergestaltung zur feierlichen Semestereröffnung, Teilnahme an Diskussion zum Ranking-Boycott an ASFH, Veranstaltungen geplant, Hochschulpolitisches Seminar in der OUBs, siehe AVV.

Antira: Antragsbetreuung, Sonderheft HuCH! gegen Rassismus in Planung.

Frauen: *Sexism sucks!*-Kampagne, regelmäßige Treffen in Vorbereitung, Arbeit an Homepage.

4. Wahlen und Bestätigungen

4.1 Referat für Kultur

Johannes (Trackliste) stellt sich kurz vor und erläutert kurz seine Bewerbung.

Bildung einer Wahlkommission: Debbie (Jusos), René (OLKS), Jan (Monarchisten).
Sie erläutern kurz das Verfahren.

Wahlergebnis: 34:3:1:3.

Johannes ist damit gewählt und nimmt die Wahl an.

4.2 Referat für Soziales

Silvia (LuSt) stellt sich vor, ist bereits seit einem Jahr Referentin und alles andere ist der Bewerbung zu entnehmen.

Wahlergebnis: 34/3/0/3

Silvia ist damit gewählt und nimmt die Wahl an.

4.3 Studentischer Wahlvorstand

Die KandidatInnen stellen sich vor.

Göde, ist seit November letzten Jahres beim Stud. Wahlvorstand und hat seitdem verschiedene Wahlen mitorganisiert. Möchte Freude aus dem letzten Jahr schöpfen und Kontinuität hineinbringen. Ist auf keiner Liste und zählt sich auch sonst zu keiner Liste.

Nachfrage von Tobi (LiLi), ob er sich Zusammenarbeit mit Alex vorstellen kann. Antwort: Kann weiterhin nicht mit Alex in einem Team arbeiten, da dieser zu egoistisch ist.

David ist seit einem halben Jahr im Wahlvorstand und würde gern noch weiter machen.

Nachfrage von Nelo (LiLi), ob er sich Zusammenarbeit mit Alex vorstellen kann. Antwort: kann nichts dazu sagen, weil die Arbeit mit Alex ihn nicht betroffen hat. Nachfrage von Oliver (DL.C) zur Verschickung der Wahlunterlagen; Antwort: Wenn Geld bereitgestellt wird, ist das kein Problem.

Martin stellt sich vor, ist für alles offen, möchte aber Abstand nehmen vom Theater des letzten Jahres.

Katrin (noch LiLi) ist seit 2004 Mitglied des StuPa und kandidiert zum ersten Mal für den Wahlvorstand.

Frage der Verschickung ist genügend beantwortet und mit Alex möchte sie nicht zusammen arbeiten.

Hannah ist Frauenreferentin und es wäre das erste Mal Wahlvorstand.

Martin weist nochmals auf die Wahl im letzten Jahr hin.

Alex hat schriftliche Bewerbung mitgeschickt, weil sie teilweise nicht weitergeleitet werden konnte, liest er sie jetzt vor und sie liegt auch als Anlage aus.

Keine weiteren Nachfragen.

Wahlergebnis:

Göde: 31, Hannah: 29, Katrin: 28, David: 22, Martin: 18, Alex: 11.

Göde, Hannah, Katrin und David sind damit gewählt und nehmen die Wahl an.

Wahl der StellvertreterInnen:

Martin, Alex und Micha stellen sich zur Wahl.

Wahlergebnis:

Martin: 28:7:1, Micha: 26:7:4, Alex: 8:17:1.

Martin und Micha sind damit als Stellvertreter gewählt und nehmen die Wahl an.

4.4 Bestätigung StudentenwerksvertreterInnen

Erläuterung zu den StudentenwerksvertreterInnen von Göran, der gemeinsam mit Andrea kandidiert:

Andrea kann leider nicht da sein, weil sie eine kleine Tochter hat und dementsprechend eingespannt ist.

Kurze Vorstellung, keine Nachfragen

Abstimmungsergebnis: viele/0/6

Andrea und Göran sind damit gewählt und nehmen die Wahl an.

5. Anträge

5.1 Überarbeitung der Wahlordnung, 2. & 3. Lesung (zeitlich nach hinten verschoben)

Micha (Stud. Wahlvorstand) stellt sich Fragen. Kurze Anmerkung zur Änderung der Wahlordnung der HU, Beschluss der Wahlordnung der HU hat für unsere Wahlordnung keine Auswirkungen, alle Regelungen wurden übernommen und sind somit unabhängig von der Konzilsordnung. Abkürzung StuPa wurde ans Ende gezogen. Alles weitere ist dem schriftlichen Teil zu entnehmen.

Keine Nachfragen.

Änderungsantrag von Jan (Monarchisten).

Anmerkung von Micha: Verschickung ist geregelt. Präsident kann damit nicht belastet werden, ist nur Rechtsorgan. Das wäre ein unzulässiger Eingriff.

Anmerkung von Tobi (LiLi): Welche Kosten kommen auf die Verwaltung zu?

Antwort: letzte Verschickung kostete 5.500 Euro und wurde vom Präsi mitfinanziert. Ohne würden sich die Kosten auf 11.000 erhöhen.

Tobi: HU müsste 21.000 ausgeben, würde dem Änderungsantrag zugestimmt.

Joachim (BuenaWista): Was ist mit den Wahllokalen? Sind auch Fachschaftsratswahlen betroffen?

Debbie (Jusos): Antrag nicht inhaltlich diskutieren, wegen Infos von Micha sollte Änderungsantrag abgelehnt werden, weil dadurch Unklarheiten in der Wahlordnung entstehen könnten.

Jan: ist verwundert und die Ablehnung ist für ihn kein Argument und würde gern über weitere Inhalte diskutieren sowie ggf. auch ändern.

Jana (LiLi): ist es wichtiger das Geld in aktuelle Politik zu stecken und vor allen Dingen das ganze Jahr über. Trotz Verschickung waren nur zehn Prozent wählen.

Micha: gilt nicht für Fachschaften, und macht noch mal deutlich wie sinnvoll es ist

Silvia (LuSt): Diskussion mit Frau Liebner ergab, dass RefRat Infoseite mitschicken kann. Auf dieser wird auch Info zur Wahl sein. Das spart Geld und bietet zweimal jährlich Erinnerung.

Roman (DL.C): würde gern wissen, was sonst mit dem Geld angefangen werden kann.

Daniël (LiLi): erklärt kurz das Sozialinfoblatt

Tobi (LiLi): Sozialinfo wird alle zwei Jahre vom RefRat rausgegeben und informiert über Rechte von Studierenden und erläutert, was mit dem Geld alles angefangen werden kann...

Daniël (LiLi): GO-Antrag auf Abbruch der Debatte und sofortige Abstimmung.

Hinweis von Debbie ans Präsidium auf Einhaltung der Quotierung

Formale Gegenrede von Jan: findet es nicht gut.

Abstimmung auf Abbruch der Debatte: 20:12:3, ist damit angenommen.

Änderungsantrag : Viele:9:0, ist damit abgelehnt.

Micha stellt neue Wahlordnung vor.

Göran (LuSt): möchte darauf hinweisen, dass die Zeit fortgeschritten ist und bittet um ein pragmatisches Verhältnis zum Ganzen. Und bittet daher um Zustimmung für die Wahlordnung.

Micha: Wahlbeteiligung soll nachhaltig erhöht werden und erklärt sich bereit Änderungen einzuarbeiten, nachdem sie positiv abgestimmt wurden.

Debbie (Jusos): letzter Satz kann so nicht aufgenommen werden, da das StuPa nicht über eine nicht festgelegte Summe entscheiden kann.

Silvia (LuSt): Pflichtet Debbie bei und würde aktuellem Vorschlag zustimmen. GO-Antrag auf sofortige Abstimmung.

Abstimmung: Viele:7:4, GO-Antrag ist damit angenommen.

Abstimmung über Antrag: 29/5/4, Wahlordnung ist damit angenommen.

5.2 Nachtragshaushalt 2007

Robert und Johannes (FinRef) lesen den Nachtragshaushalt 2007; Nachtrag wurde bereits auf der letzten Sitzung präsentiert und ging per Post raus.

Änderung bei den aktuellen Ausgaben und Einnahmen. Haushalt ist eine Schätzung, die im Vorfeld gemacht wird.

Kassenmäßiger Überschuss wird eingearbeitet und geht ins nächste Haushaltjahr über und wird auf frequentierte Titel verteilt.

Festgeldanlage erfolgt im laufenden Haushaltsjahr und der Betrag von 150.000 wird aufs Festgeldkonto gebucht (gibt mehr Geld).

Tabelle wird nun (mehr oder weniger ausführlich) vorgestellt.

Keine Nachfragen.

Das Studierendenparlament der Humboldt-Universität zu Berlin beschließt den Nachtragshaushalt 2007 der Verfassten Studierendenschaft in den Kapiteln 33333 und 34444 in der vorliegenden Fassung.

Abstimmung: Viele:0:3, Nachtragshaushalt ist damit angenommen.

5.3 Haushalt 2008, 1. Lesung

Kurze Erläuterung seitens der Finanzreferenten, Budgets werden im Rahmen der StuPa-Sitzung im November vergeben und können dann im Dezember bekannt gegeben werden.

Tabelle war in der zweiten Verschickung mit dabei.

Keine Nachfragen.

Silvia (SozRef): möchte Anträge 5.4, 5.5 und 5.6 zusammenfassen, damit es schneller geht.

5.4 Antrag Sozialinfo

Silvia stellt den Antrag vor.

Das StuPa möge beschließen, dass die Kosten i.H.v. 2365,12 € für das Sozialinfo 2008 übernommen werden.

Anmerkung von Daniël (LiLi): Dolmetscherin musste gehen, weil sie heute allein war und nicht mehr konnte. Daher können auch zwei Menschen nicht mehr am StuPa teilnehmen

Nachfrage Tobi (LiLi): möchte Kosten der TU erstatten.

Abstimmung: Viele:1:3, Antrag ist damit angenommen.

5.5 Antrag Risikokostenübernahme Sozialinfo

Silvia stellt den Antrag vor.

Das StuPa möge beschließen, eine Risikokostenübernahme i.H.v. 3000 € für den Druck des Sozialinfo 2008 zu übernehmen.

Abstimmung: Viele:0:3, Antrag ist damit angenommen.

5.6 Antrag Sozialberatungsflyer

Silvia stellt den Antrag vor.

Das StuPa möge beschließen, dass die Kosten i.H.v. 1886,15 € für neue Flyer der Sozialberatung in der Auflage von 50000 übernommen werden.

Abstimmung: Viele:0:4, Antrag ist damit angenommen.

5.7 Antrag Bundesastenkonzferenz

René (OLKS) stellt den Antrag vor und entschuldigt, dass Verschickung nicht fristgerecht möglich war, Antrag liegt als Tischvorlage vor.

Nachfrage Hartmut (Grünboldt): Was gibt es inhaltliches auf der Konferenz? Gibt es schon ein Programm
René: Programm steht ziemlich sicher fest. Programmflyer sind momentan noch relativ begrenzt, gehen demnächst aber in Druck. Z.B. Demokratie an Hochschulen (Studiengebühren, Hochschulpolitisches Mandat; ...), Forum zum Austausch von Menschen. Fasst keine konkreten Beschlüsse, ist eher eine Einladung an Studierende.

Abstimmung: Viele/0/4, Antrag ist damit angenommen.

5.8 Antrag Boykott Hochschulranking

Lena (HoPo): Antrag liegt vor.

Olaf (LuSt): Inwiefern ist die HU in dieses Ranking involviert?

Lena: ist noch nicht ganz ersichtlich, weil es nicht öffentlich ist. In der ASFH wurde es öffentlich und braucht dringend Unterstützung.

Abstimmung: Viele/4/0, Antrag ist damit angenommen.

5.9 Antrag HU-Student Studierendenausweis

Wurde wie oben erwähnt im Vorfeld zurückgezogen.

6. Sonstiges

Jana: LiLi sammelt Unterschriften, um Gebärdensprache an die Uni zu bringen, Bitte um Hilfe etc.
Nächste Sitzung am 12.11.2007, 18:30 im Audimax.

Ende: 21:57.

Darstellung der Ergebnisse: Ja-Stimmen/Nein-Stimmen/Enthaltungen/ungültige.

Für die Richtigkeit: das Präsidium.